

	<p>Objekt: Lenkdreiachser-Triebwagen Nr. 279</p> <p>Museum: Nahverkehrsmuseum Dortmund Mooskamp 23 44359 Dortmund 0231-3956417 kontakt@bahnhof-mooskamp.de</p> <p>Sammlung: Nahverkehrsgeschichtliche Sammlung Dortmund und Umgebung</p> <p>Inventarnummer: 2023-SF003</p>
--	--

Beschreibung

Der Lenkdreiachser Nr. 279 vom Typ Aufbauwagen wurde 1949/50 von Westwaggon in Köln 1949/50 gebaut, er verfügt über 22 Sitz- und 55 Stehplätze, 2×60 KW, Druckluft-Bremsanlage.

Um das Quietschen in den Kurven zu vermeiden hat Westwaggon aus der Schweiz das Patent übernommen, mittels seitenverschiebbarer Mittelachse die beiden Antriebsachsen in Fahrtrichtung zu lenken. Dadurch und durch seine Scheibenbremsen haben die Wagen eine große Laufruhe. Allerdings wird bei Kurvenfahrten das Gewicht des Wagens auf die Lenkachse verlagert, um Entgleisungen zu vermeiden. Dadurch und durch die geringer KW-Leistung gab es Probleme bei engen Kurven in der Steigung, d.h. die TW blieben bei ungünstiger Witterung als Drei-Wagen-Zug öfter liegen.

Dieser Umstand und die teurere Unterhaltung der Fahrgestelle führten dazu, dass die Lenkdreiachser die ersten Stahlwagen waren, die Ende der 60er Jahre ausgemustert wurden – bis auf Wagen Nr. 279.

Es ist in die Denkmalliste der Stadt Dortmund als mobiles, technisches Denkmal eingetragen und war bis 2008 das meist genutzte Fahrzeug bei den Oldtimerbahn-Fahrten. Zudem ist es das letzte Straßenbahn-Fahrzeug, das oberirdisch die Dortmunder Innenstadt verlassen hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Holz

Maße:

Länge über Kupplung: 11.78 m - Breite: 2.20 m - Höhe: 3.11 m - Leergewicht: 13,00 t

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG (Westwaggon)
	wo	Köln

Schlagworte

- Fahrzeug
- Nahverkehr
- Straßenbahnwagen
- Triebwagen